

Nachhaltige Ernährung

vom saisonalen Korn zum regionalen Brot

Eine inklusive Veranstaltung, geeignet für Personen mit Hörbehinderung Zeit: 23.11.2024 10.00 - 17.00 Uhr (Mittagessen inklusive)

Ort: Bildungsstätte Einschlingen



Kurz erklärt: Klima

Das Wetter ändert sich oft

Es gilt immer für einen bestimmten Zeitpunkt. Zum Beispiel: Das Wetter ist heute sonnig und warm. Das Klima ist das Wetter aus vielen Jahren zusammen. Fachleute untersuchen das Klima. Dafür beobachten sie: Wie war das Wetter in den letzten 30 Jahren an einem Ort? So wird das Klima auf der ganzen Erde beobachtet. Die Fachleute bemerken: Das Klima auf der ganzen Erde verändert sich. Dazu sagen wir Klimawandel

Was essen wir? Wo kaufen wir Lebensmittel ein? Wie kochen wir? Das alles hat einen großen Einfluss auf das Klima.

Welche Rolle spielen Lebensmittel aus der Region und aus der passenden Jahreszeit? Ist es besser für das Klima pflanzliche Lebensmittel zu essen?

Im ersten Teil unseres Workshops werden diese Fragen beantwortet. Mit vielen Beispielen wird gezeigt, wie jeder mit nachhaltiger Ernährung ganz einfach starten kann. Dadurch kann etwas Gutes für das Klima getan werden.

Im zweiten Teil des Workshops backen wir zusammen Brot. Selbst gebackenes Brot ist nicht nur lecker, sondern auch gut für das Klima. Wichtig dafür sind:

- Zutaten aus der Region
- Hilfsmittel, die lange halten (wie eine gute Brotform)
- wenig Strom zum Backen

Ein gutes Brot braucht nur wenige Zutaten und etwas Zeit

Gemeinsam werden verschiedene Brote geknetet, geformt und gebacken. Die unterschiedlichen Körner und Möglichkeiten werden vorgestellt. Zum Abschluss werden die Brote probiert.

Die Veranstaltung wird durch Gebärdendolmetschende begleitet.

Referentinnen

Bettina Willner arbeitet als Umweltberaterin bei der Verbraucherzentrale und engagiert sich für mehr Klimaschutz

Michaela Pelz ist leidenschaftliche Hobbybäckerin und gibt Einsteiger-Kurse für Brötchen und Brote

Anmeldung

Veranstaltungsnummer: UDN 1009 Teilnahmebeitrag: Die Veranstaltung ist kostenlos und wird durch Aktion Mensch gefördert.